

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

August 1973



Bestellnummer: 280100 – 730208

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im November 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	6
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	9
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	13
6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite	14
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

I. Gesamtbild

Im August 1973 lag das Emissionsergebnis der Boden- und Kommunalkreditinstitute merklich über dem Absatzergebnis des Vormonats. Insbesondere der Nettoabsatz wies infolge niedriger Tilgungen und einer Verringerung der Eigenbestände der Emittenten eine erhebliche Steigerung auf. Bei den Neuausleihungen zeigte sich noch keine Auswirkung der Hochzinsperiode. Im Berichtsmonat wurden merklich mehr neue Darlehen gewährt als im Vormonat.

**Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM**

Gegenstand	August	Juli	August
	1973		1972
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,66	1,81	2,24
Tilgung	0,38	0,51	0,28
Umlaufveränderung	+ 1,43	+ 1,05	+ 1,90
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	156,56	155,13	141,92
nicht deckungspflich- tige			
Erstabsatz	2,22	1,94	0,73
Tilgung	0,11	0,50	0,55
Umlaufveränderung	+ 2,11	+ 1,34	+ 0,16
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	24,64	22,53	12,53
Zusätzliche Finanzie- rungsmittel 1)2)			
Bestandsveränderung	+ 0,79	+ 0,34	+ 0,36
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	56,79	56,00	53,43
Neuausleihungen 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	3,58	3,27	3,09
Kreditinstitute	0,68	0,60	0,37
Bestandsveränderung 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,56	+ 2,38	+ 2,06
Kreditinstitute	+ 0,45	+ 0,33	+ 0,21
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	205,42	202,86	180,78
Kreditinstitute	22,98	22,53	21,34

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft

Der Erstabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen ging im August mit 1,66 Mrd. DM gegenüber dem Vormonatsergebnis (1,81 Mrd. DM) leicht zurück. Da im Berichtsmonat mit 379 Mill. DM erheblich weniger Schuldverschreibungen getilgt wurden und die Emittenten erstmals in diesem Jahr ihre Eigenbestände verringern konnten (- 145 Mill. DM) wies jedoch der Nettoabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen mit 1,43 Mrd. DM gegenüber dem Vormonat (1,05 Mrd. DM) eine beträchtliche Steigerung auf.

Von den erstmals abgesetzten Schuldverschreibungen entfiel mit 957 Mill. DM oder 57,6 % der größte Teil auf Kommunalobligationen, während Hypothekendarlehen im Betrag von 671 Mill. DM oder 40,4 % abgesetzt wurden. Über 70 % der erstmals abgesetzten Schuldtitel wurden mit einem Zinssatz von 8 % und mehr emittiert. Dabei stieg der Anteil der mit 8 1/2 und 9 % ausgestatteten Wertpapiere erneut erheblich an (23 % bzw. 35 % gegenüber 13 % bzw. 26 %). Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende August 1973 mit 156,56 Mrd. DM ausgewiesen.

Die Landesbanken - Girozentralen emittierten im August 1973 außerdem nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen im Betrag von 2,22 Mrd. DM (Vormonat: 1,94 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung der Tilgungen (111 Mill. DM) und der Veränderung der Eigenbestände (+ 2 Mill. DM) erhöhte sich der Umlauf dieser Schuldverschreibungen um 2,11 Mrd. DM auf 24,64 Mrd. DM Ende August 1973.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln der Realkreditinstitute nahm im August 1973 um 793 Mill. DM auf 56,79 Mrd. DM zu.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im Berichtsmonat um 4,33 Mrd. DM auf 237,99 Mrd. DM (Ende Juli 1973: 233,66 Mrd. DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (5,04 Mrd. DM) betragen die Gesamtverbindlichkeiten 232,95 Mrd. DM.

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im August 1973 gewährten die Realkreditinstitute neue langfristige Darlehen im Gesamtbetrag von 4,26 Mrd. DM (Juli 1973: 387 Mrd. DM), davon für 3,58 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken und für 678 Mill. DM Darlehen an Kreditinstitute. Unter den gewährten Darlehen waren für 1,48 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und für 118 Mrd. DM Wohnbaudarlehen. Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag Ende August 1973 mit 228,40 Mrd. DM um 3,01 Mrd. DM über dem Stand von Ende Juni 1973. Darlehen an

Nichtbanken waren mit 205,42 Mrd. DM und Darlehen an Kreditinstitute in Höhe von 22,98 Mrd. DM im Gesamtbestand enthalten. Das gesamte Ausleihungsvolumen betrug - ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (5,04 Mrd. DM) - 223,36 Mrd. DM gegenüber 220,40 Mrd. DM Ende Juli 1973.

Von den Gesamtbestand der Darlehen an Nichtbanken entfielen Ende August 1973 81,35 Mrd. DM oder 39,6 % auf Wohnbaudarlehen und 67,28 Mrd. DM oder 32,8 % auf reine Kommunaldarlehen.

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺⁾

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli
	1973							
Hypothekenspfandbriefe	+ 631,9	+ 568,3	+ 480,0	+ 483,5	-	-	+ 151,9	+ 84,8
Schiffspfandbriefe	+ 28,6	- 19,5	-	-	+ 28,6	- 19,5	-	-
Kommunalobligationen ..	+ 747,9	+ 502,5	+ 320,0	+ 293,8	-	-	+ 427,9	+ 208,7
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 21,8	+ 2,4	-	-	-	-	+ 21,8	+ 2,4
Insgesamt ...	+ 1 430,3	+ 1 053,7	+ 800,0	+ 777,2	+ 28,6	- 19,5	+ 601,6	+ 295,9
% ...	100	100	55,9	x	2,0	x	42,1	x
davon:								
unter 6	- 90,6	- 135,6	- 0,2	- 8,6	- 4,3	- 0,1	- 86,2	- 126,9
6 - 6 1/2	+ 52,4	- 122,4	+ 5,2	- 1,1	- 3,8	- 12,0	+ 51,0	- 109,3
6 1/2 - 7	- 0,2	- 8,1	- 33,4	- 92,4	+ 12,1	- 11,7	+ 21,1	+ 96,0
7 - 7 1/2	+ 149,1	+ 16,9	+ 24,8	- 8,5	+ 24,4	- 1,3	+ 99,9	+ 26,7
7 1/2 - 8	+ 109,1	+ 194,7	+ 48,9	+ 80,3	- 0,3	- 0,0	+ 60,4	+ 114,4
8 - 8 1/2	+ 238,4	+ 414,7	+ 169,8	+ 282,0	- 0,9	- 1,6	+ 69,5	+ 134,4
8 1/2 und mehr	+ 972,2	+ 693,4	+ 584,9	+ 525,6	+ 1,4	+ 7,2	+ 386,0	+ 160,6
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	+ 2 110,0	+ 1 338,0	-	-	-	-	+ 2 110,0	+ 1 338,0

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen.

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Kredite

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli
	1973							
Aufgenommene Darlehen .	+ 734,9	+ 255,3	+ 96,8	- 27,7	- 4,7	+ 4,9	+ 642,8	+ 278,1
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	+ 61,3	+ 39,9	+ 40,5	- 26,0	- 4,4	+ 20,7	+ 25,3	+ 45,2
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1).	+ 673,5	+ 215,4	+ 56,3	- 1,8	- 0,3	- 15,8	+ 617,6	+ 232,9
Durchlaufende Kredite .	+ 58,0	+ 86,8	- 0,2	+ 1,9	- 0,1	- 0,2	+ 58,3	+ 85,1
Insgesamt ...	+ 792,9	+ 342,1	+ 96,5	- 25,8	- 4,8	+ 4,7	+ 701,2	+ 363,2

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

IV. Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli
1973								
Direktkredite insgesamt	3 583,9	3 265,7	1 170,8	1 121,8	77,2	41,1	2 335,8	2 102,7
% ...	100	100	32,7	34,4	2,2	1,3	65,2	64,4
darunter: Wohnbaudarlehen ..	1 183,0	1 157,3	640,5	587,3	-	-	542,5	570,0
% ...	100	100	54,1	50,7	-	-	45,9	49,3
Hypotheken auf andere Grund- stücke	448,9	451,5	221,9	253,3	-	-	227,0	198,2
% ...	100	100	49,4	56,1	-	-	50,6	43,9
Reine Kommunal- darlehen	1 483,6	1 195,9	244,7	232,0	-	-	1 238,9	964,0
% ...	100	100	16,5	19,4	-	-	83,5	80,6
Darlehen an andere Kreditinstitute ...	677,5	601,4	116,5	72,0	-	-	561,0	529,4
% ...	100	100	17,2	12,0	-	-	82,8	88,0

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli
1973								
Direktkredite insgesamt	+ 2 564,0	+ 2 381,2	+ 842,6	+ 836,0	+ 42,0	- 15,5	+ 1 679,4	+ 1 560,7
% ...	100	100	32,9	x	1,6	x	65,5	x
darunter: Wohnbaudarlehen .	+ 913,0	+ 938,7	+ 547,5	+ 496,7	-	-	+ 365,5	+ 442,0
% ...	100	100	60,0	52,9	-	-	40,0	47,1
Hypotheken auf andere Grund- stücke	+ 313,8	+ 471,5	+ 142,8	+ 258,9	-	-	+ 171,0	+ 212,7
% ...	100	100	45,5	54,9	-	-	54,5	45,1
Reine Kommunal- darlehen	+ 1 022,3	+ 890,2	+ 80,4	+ 64,1	-	-	+ 941,9	+ 826,1
% ...	100	100	7,9	7,2	-	-	92,1	92,8
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	+ 452,1	+ 329,4	+ 67,4	- 49,2	-	-	+ 384,7	+ 378,6
% ...	100	100	14,9	x	-	-	85,1	x

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

Tabellenteil

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)⁺

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr
August 1973									
Private Hypothekenbanken	954,4	45,2	38,5	1,6	28,3	79,8	176,9	252,6	331,5
Hypothekendarlehen	514,8	38,2	29,6	1,6	21,3	65,5	81,2	172,5	104,9
Kommunalobligationen	439,6	7,0	9,0	0,0	7,0	14,3	95,6	80,1	226,5
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	2,9	-	-	1,0	-	0,1	0,3	1,0	0,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	705,2	4,0	8,5	45,6	83,2	119,1	67,4	128,0	249,4
Hypothekendarlehen	156,5	0,5	1,9	24,8	6,0	12,5	18,7	91,0	1,1
Kommunalobligationen	517,9	3,5	0,1	20,0	77,2	106,6	47,7	37,0	225,8
Sonstige Schuldverschreibungen ..	30,8	-	6,6	0,8	-	-	1,0	-	22,5
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 662,5	49,2	47,1	48,2	111,5	199,0	244,6	381,6	581,3
Hypothekendarlehen	671,3	38,7	31,4	26,4	27,3	78,1	100,0	263,5	106,0
Schiffspfandbriefe	2,9	-	-	1,0	-	0,1	0,3	1,0	0,5
Kommunalobligationen	957,4	10,5	9,1	20,0	84,2	120,9	143,3	117,1	452,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	30,8	-	6,6	0,8	-	-	1,0	-	22,5
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	2 222,4	-	3,3	-	34,8	210,2	86,6	263,4	1 624,1
dagegen Juli 1973									
Private Hypothekenbanken	1 116,5	32,5	85,5	10,5	25,9	112,1	311,1	213,1	325,9
Schiffspfandbriefbanken	9,3	-	-	0,1	-	0,1	-	0,5	8,6
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	682,8	1,3	70,5	118,6	72,9	121,7	135,6	28,3	133,8
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 808,7	33,8	156,0	129,2	98,8	234,0	446,7	241,9	468,4
Hypothekendarlehen	779,6	29,0	53,4	62,8	23,9	92,3	249,6	153,6	114,9
Schiffspfandbriefe	9,3	-	-	0,1	-	0,1	-	0,5	8,6
Kommunalobligationen	1 008,7	4,8	98,3	66,3	74,9	141,5	196,3	86,2	340,4
Sonstige Schuldverschreibungen ..	11,1	-	4,3	-	-	-	0,7	1,6	4,5
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	1 935,7	-	18,0	-	38,7	181,3	123,4	337,0	1 237,4

⁺) Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 und mehr
August 1973									
Private Hypothekenbanken .	167,0	-	16,5	26,0	30,5	33,8	13,6	33,2	13,5
Hypothekendarfbriefe ..	62,7	-	16,5	12,7	10,3	1,2	12,6	3,1	6,5
dar. tarifbesteuerte .	62,7	-	16,5	12,7	10,3	1,2	12,6	3,1	6,5
Kommunalobligationen ...	104,3	-	-	13,3	20,2	32,6	1,0	30,2	7,0
dar. tarifbesteuerte .	104,3	-	-	13,3	20,2	32,6	1,0	30,2	7,0
Schiffspfandbrief- banken (Schiffspfand- briefe)	3,7	-	-	-	1,4	0,7	0,7	0,4	0,4
dar. tarifbesteuerte .	3,7	-	-	-	1,4	0,7	0,7	0,4	0,4
Öffentl.-rechtl.									
Kreditanstalten	208,6	-	1,1	104,1	38,8	34,6	28,5	0,2	1,4
Hypothekendarfbriefe ..	6,0	-	0,2	0,5	3,4	0,2	1,6	0,1	-
dar. tarifbesteuerte .	6,0	-	0,2	0,5	3,4	0,2	1,6	0,1	-
Kommunalobligationen ...	178,0	-	0,6	102,9	25,7	32,4	16,4	0,1	-
dar. tarifbesteuerte .	175,3	-	0,6	100,1	25,7	32,4	16,4	0,1	-
Sonstige Schuldver- schreibungen	24,6	-	0,3	0,8	9,6	2,0	10,5	-	1,4
dar. tarifbesteuerte .	24,6	-	0,3	0,8	9,6	2,0	10,5	-	1,4
Schuldverschreibungen insgesamt	379,3	-	17,5	130,1	70,7	69,1	42,7	33,8	15,3
Hypothekendarfbriefe ..	68,7	-	16,6	13,1	13,8	1,3	14,2	3,2	6,5
Schiffspfandbriefe	3,7	-	-	-	1,4	0,7	0,7	0,4	0,4
Kommunalobligationen ...	282,3	-	0,6	116,2	45,9	65,0	17,3	30,2	7,0
Sonstige Schuldver- schreibungen	24,6	-	0,3	0,8	9,6	2,0	10,5	-	1,4
Von den gesamten Schuld- verschreibungen ent- fielen auf									
steuerfreie	2,7	-	0,0	2,7	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	376,5	-	17,5	127,3	70,7	69,1	42,7	33,8	15,3
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	110,6	-	-	30,6	65,1	1,9	13,0	-	0,1
dagegen Juli 1973									
Private Hypothekenbanken .	220,2	-	13,6	17,7	35,4	83,5	14,4	2,5	53,2
Schiffspfandbriefbanken ..	14,5	-	-	-	5,9	2,3	3,4	0,1	2,8
Öffentl.-rechtl.									
Kreditanstalten	273,4	-	8,2	101,5	110,7	30,4	22,3	0,3	-
Schuldverschreibungen insgesamt	508,1	-	21,8	119,2	152,0	116,2	40,1	2,9	55,9
Hypothekendarfbriefe ..	90,4	-	15,5	13,0	21,7	17,7	19,0	0,9	2,5
Schiffspfandbriefe	14,5	-	-	-	5,9	2,3	3,4	0,1	2,8
Kommunalobligationen ...	383,1	-	6,2	105,8	110,8	96,2	11,6	1,8	50,7
Sonstige Schuldver- schreibungen	20,1	-	-	0,4	13,5	0,0	6,1	-	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	501,4	0,0	-	195,4	79,6	213,3	8,0	0,1	5,1

⁺) Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺)

Mill.DM

Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								
		unter 5 1/2	5 1/2 -	6 -	6 1/2 -	7 -	7 1/2 -	8 -	8 1/2 und mehr	
Stand Ende August 1973										
Private Hypotheken- banken	76 451,6	4 689,7	4 810,0	21 477,0	8 478,3	11 484,8	12 465,7	10 685,3	2 360,6	
Hypothekendarf- briefe	45 019,3	3 975,8	3 308,1	13 590,7	5 075,7	6 672,7	6 007,4	5 472,4	916,3	
dar. tarifbest.	42 102,9	1 826,0	2 567,4	13 590,7	5 049,9	6 672,7	6 007,4	5 472,4	916,3	
Kommunaloblig. ..	31 432,3	713,9	1 502,0	7 886,2	3 402,6	4 812,0	6 458,3	5 212,9	1 444,3	
dar. tarifbest.	30 978,4	457,8	1 309,1	7 886,2	3 397,6	4 812,0	6 458,3	5 212,9	1 444,3	
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe)	1 959,3	26,0	115,6	405,0	303,4	423,3	200,5	374,3	111,1	
dar. tarifbest.	1 930,3	13,4	115,6	388,6	303,4	423,3	200,5	374,3	111,1	
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	78 152,6	3 744,1	4 781,3	20 864,0	9 092,6	12 708,9	10 205,1	11 642,4	5 114,2	
Hypothekendarf- briefe	23 050,5	2 071,6	2 376,1	8 468,3	2 599,3	3 101,6	1 955,7	2 216,8	261,0	
dar. tarifbest.	21 357,1	831,3	1 923,0	8 468,3	2 599,3	3 101,6	1 955,7	2 216,8	261,0	
Kommunaloblig. ..	46 812,2	1 435,1	1 836,7	9 187,4	5 440,6	8 505,0	7 431,8	8 438,3	4 537,2	
dar. tarifbest.	45 863,8	800,5	1 540,6	9 187,4	5 422,9	8 505,0	7 431,8	8 438,3	4 537,2	
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 290,0	237,4	568,5	3 208,3	1 052,6	1 102,2	817,6	987,2	316,0	
dar. tarifbest.	8 145,4	139,6	521,7	3 208,3	1 052,6	1 102,2	817,6	987,2	316,0	
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	156 563,5	8 459,8	9 707,0	42 746,0	17 874,3	24 617,0	22 871,4	22 702,1	7 586,0	
Hypothekendarf- briefe	68 069,7	6 047,4	5 684,2	22 059,0	7 675,1	9 774,4	7 963,1	7 689,2	1 177,3	
Schiffspfand- briefe	1 959,3	26,0	115,6	405,0	303,4	423,3	200,5	374,3	111,1	
Kommunaloblig. ..	78 244,6	2 149,0	3 338,7	17 073,7	8 843,2	13 317,1	13 890,1	13 651,3	5 981,5	
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 289,9	237,4	568,5	3 208,3	1 052,6	1 102,2	817,6	987,2	316,0	
Von den gesamten Schuldverschrei- bungen entfielen auf										
steuerfreie	6 137,2	4 391,2	1 729,5	16,4	-	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	48,5	-	-	-	48,5	-	-	-	-	
tarifbesteuerte .	150 377,8	4 068,6	7 977,4	42 729,6	17 825,8	24 617,0	22 871,4	22 702,1	7 586,0	
Außerdem:										
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	24 638,0	13,0	203,5	2 175,6	1 634,7	2 527,3	3 616,3	5 731,1	8 736,5	
dagegen Ende Juli 1973										
Private Hypotheken- banken	75 651,6	4 680,6	4 819,4	21 471,8	8 511,8	11 459,9	12 416,8	10 515,6	1 775,8	
Schiffspfandbrief- banken	1 930,6	26,0	119,8	408,8	291,3	399,0	200,8	375,2	109,7	
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	77 551,0	3 730,9	4 880,7	20 813,1	9 071,5	12 609,0	10 144,7	11 572,9	4 728,2	
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	155 133,2	8 437,5	9 819,9	42 693,6	17 874,6	24 467,9	22 762,3	22 463,7	6 613,7	
Hypothekendarf- briefe	67 437,8	6 036,2	5 687,3	22 000,8	7 627,9	9 752,9	7 932,0	7 592,8	807,9	
Schiffspfand- briefe	1 930,6	26,0	119,8	408,8	291,3	399,0	200,8	375,2	109,7	
Kommunaloblig. ..	77 496,6	2 144,5	3 445,8	17 078,8	8 894,4	13 205,4	13 813,9	13 508,7	5 405,1	
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 268,1	230,8	566,9	3 205,3	1 061,0	1 110,6	815,6	986,9	291,0	
Außerdem:										
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	22 528,0	13,0	224,1	2 178,6	1 616,1	2 520,9	3 340,8	5 642,7	6 991,9	

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namenschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli
	1973							
Erstabsatz								
Namenshypothekenspfandbriefe	221,6	288,1	219,8	270,4	-	-	1,9	17,7
Namenschiffspfandbriefe	1,5	9,1	-	-	1,5	9,1	-	-
Namenskommunalobligationen	227,0	206,3	209,8	187,8	-	-	17,2	18,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen	7,8	8,3	-	-	-	-	7,8	8,3
Insgesamt ...	457,8	511,7	429,5	458,2	1,5	9,1	26,8	44,5
Tilgung								
Namenshypothekenspfandbriefe	9,2	15,2	8,7	14,9	-	-	0,4	0,3
Namenschiffspfandbriefe	2,6	11,0	-	-	2,6	11,0	-	-
Namenskommunalobligationen	95,7	147,9	87,5	135,0	-	-	8,3	12,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen	8,1	0,3	-	-	-	-	8,1	0,3
Insgesamt ...	115,6	174,3	96,2	149,9	2,6	11,0	16,8	13,4
Umlaufveränderung								
Namenshypothekenspfandbriefe	+ 212,4	+ 274,2	+ 211,0	+ 256,8	-	-	+ 1,4	+ 17,4
Namenschiffspfandbriefe	- 1,1	- 1,9	-	-	- 1,1	- 1,9	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 131,2	+ 58,8	+ 122,3	+ 53,2	-	-	+ 8,9	+ 5,7
Sonstige Namensschuldverschreibungen	- 0,3	+ 8,0	-	-	-	-	- 0,3	+ 8,0
Insgesamt ...	+ 342,2	+ 339,1	+ 333,3	+ 310,0	- 1,1	- 1,9	+ 10,0	+ 31,0
Umlauf am Monatsende								
Namenshypothekenspfandbriefe	5 645,9	5 433,5	4 827,5	4 616,5	-	-	818,4	817,0
Namenschiffspfandbriefe	577,9	579,0	-	-	577,9	579,0	-	-
Namenskommunalobligationen	7 696,5	7 565,3	6 216,1	6 093,8	-	-	1 480,4	1 471,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen	646,7	647,0	-	-	-	-	646,7	647,0
Insgesamt ...	14 567,0	14 224,8	11 043,6	10 710,3	577,9	579,0	2 945,5	2 935,5

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende August 1973

Aufgenommene Darlehen	34 073,2	15 002,6	5 039,6	19 070,6	10 543,4
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 699,7	5 217,0	1 115,2	2 482,7	785,5
Private Hypothekenbanken	3 178,3	1 633,3	842,0	1 545,0	361,4
Schiffspfandbriefbanken	1 001,5	708,1	-	293,4	159,1
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 519,9	2 875,6	273,1	644,3	265,1
davon gegen:					
Namenshypotheken- pfandbriefe	2 265,3	1 093,9	.	1 171,4	.
Namensschiffspfandbriefe ..	1 001,5	708,1	.	293,4	.
Namenskommunalobliga- tionen	3 871,3	2 999,1	.	872,2	.
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	561,6	415,9	.	145,7	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	26 373,5	9 785,6	3 924,4	16 587,9	9 757,9
Private Hypothekenbanken	1 380,7	1 077,2	204,9	303,5	60,0
Schiffspfandbriefbanken	288,2	228,0	0,0	60,2	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	24 704,6	8 480,3	3 719,5	16 224,2	9 695,4
Durchlaufende Kredite	22 718,6	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken	1 104,2	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken	32,3	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 582,1	.	.	.	.

dagegen Ende Juli 1973

Aufgenommene Darlehen	33 338,3	14 872,8	4 985,2	18 465,5	10 126,7
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 638,4	5 210,6	1 104,1	2 427,8	783,2
Private Hypothekenbanken	3 137,8	1 646,3	832,4	1 491,5	359,6
Schiffspfandbriefbanken	1 005,9	713,1	-	292,8	158,4
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 494,7	2 851,2	271,7	643,5	265,2
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	25 699,9	9 662,2	3 881,1	16 037,7	9 343,5
Private Hypothekenbanken	1 324,4	1 033,2	203,8	291,3	59,5
Schiffspfandbriefbanken	288,5	228,0	0,0	60,4	2,8
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	24 087,0	8 401,0	3 677,3	15 686,0	9 281,3
Durchlaufende Kredite	22 660,6	.	.	.	21 453,1
Private Hypothekenbanken	1 104,4	.	.	.	958,0
Schiffspfandbriefbanken	32,4	.	.	.	0,6
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 523,8	.	.	.	20 494,5

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
August 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	1 387,9	83,4	788,5	8,4	-	-	599,4	75,1
Wohngrundstücke	988,6	33,8	572,0	3,0	-	-	416,6	30,9
Gewerbliche Grundstücke	351,8	5,3	200,1	5,2	-	-	151,8	0,0
Landwirtschaftliche Grund- stücke	27,3	44,3	3,4	0,1	-	-	23,9	44,2
Sonstige Grundstücke	20,2	-	13,0	-	-	-	7,2	-
<u>Kommunalдарlehen zusammen</u> ¹⁾ ...	2 317,7	53,6	483,6	0,0	-	-	1 834,1	53,6
<u>Reine Kommunalдарlehen</u> ²⁾	1 442,5	41,1	244,7	-	-	-	1 197,8	41,1
Inländische öffentl. Haushalte	844,7	39,3	132,2	-	-	-	712,5	39,3
Länder (einschl. Stadt- staaten)	200,0	5,0	20,0	-	-	-	180,0	5,0
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	511,2	34,3	102,2	-	-	-	409,1	34,3
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	133,4	-	10,0	-	-	-	123,4	-
Inländische Unternehmen ...	573,8	1,6	112,6	-	-	-	461,3	1,6
Deutsche Bundesbahn	55,0	-	45,0	-	-	-	10,0	-
Deutsche Bundespost	462,0	-	27,0	-	-	-	435,0	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	19,9	-	10,0	-	-	-	9,9	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	13,6	-	11,7	-	-	-	1,9	-
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben	23,4	1,6	18,9	-	-	-	4,5	1,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	24,0	0,3	-	-	-	-	24,0	0,3
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	166,5	0,0	58,4	-	-	-	108,1	0,0
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	96,2	-	37,1	-	-	-	59,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	128,1	0,0	63,9	0,0	-	-	64,1	-
dar. auf Wohngrundstücke ..	116,1	0,0	58,7	0,0	-	-	57,5	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
August 1973								
<u>Kommunaldarlehen an Kredit- institute⁶⁾</u>	580,6	12,5	116,5	-	-	-	464,1	12,5
darunter an:								
Sparkassen	290,5	0,7	14,0	-	-	-	276,5	0,7
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	239,2	11,8	102,5	-	-	-	136,7	11,8
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	76,9	7,5	-	-	-	-	76,9	7,5
<u>Schiffshypotheken</u>	98,8	0,0	-	-	77,2	-	21,6	0,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	5,4	3,0	-	-	-	-	5,4	3,0
dar. gegen Kommunal- deckung	3,3	1,3	-	-	-	-	3,3	1,3
<u>Sonstige Darlehen</u>	225,3	1,8	6,9	-	-	-	218,4	1,8
Wohnungsbauten	43,7	0,7	6,9	-	-	-	36,9	0,7
Schiffsbauten	3,4	-	-	-	-	-	3,4	-
Gewerbliche Zwecke	160,4	0,3	-	-	-	-	160,4	0,3
Landwirtschaftliche Zwecke .	1,4	0,5	-	-	-	-	1,4	0,5
Übrige Zwecke	16,3	0,3	-	-	-	-	16,3	0,3
<u>Darlehen insgesamt</u>	4 111,8	149,5	1 279,0	8,4	77,2	-	2 755,7	141,1
dar. Direktkredite	3 454,4	129,5	1 162,5	8,4	77,2	-	2 214,7	121,1
dar. Wohnbaudarlehen	1 148,5	34,5	637,6	3,0	-	-	510,9	31,5
dagegen Juli 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	83 858,6	18 543,8	47 268,9	1 100,2	-	-	36 589,7	17 443,6
dar. auf Wohngrundstücke ...	60 487,4	10 542,4	33 063,2	1 050,4	-	-	27 424,2	9 492,0
Kommunaldarlehen ¹⁾	98 834,9	2 846,6	32 427,2	4,1	89,1	-	66 318,6	2 842,5
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen ²⁾ ...	64 197,5	2 057,7	20 026,0	0,2	-	-	44 171,5	2 057,5
Kommunaldarlehen an Kredit- institute ⁶⁾	458,4	15,1	72,0	-	-	-	386,4	15,1
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	99,3	28,5	-	-	-	-	99,3	28,5
<u>Schiffshypotheken</u>	55,3	-	-	-	38,7	-	16,6	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	4,7	1,8	0,7	-	-	-	4,0	1,8
<u>Sonstige Darlehen</u>	173,2	19,2	5,7	-	-	-	167,5	19,2
<u>Darlehen insgesamt</u>	3 718,5	148,6	1 190,1	3,7	41,1	-	2 487,2	144,9
dar. Direktkredite	3 160,7	105,0	1 118,1	3,7	41,1	-	2 001,5	101,3
dar. Wohnbaudarlehen	1 115,3	42,0	584,0	3,4	-	-	531,4	38,6

Fußnoten vgl. S. 14.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffent.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
Stand Ende August 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	84 931,7	18 553,0	47 860,8	1 100,0	-	-	37 070,9	17 453,1
Wohngrundstücke	61 280,9	10 517,3	33 517,8	1 044,7	-	-	27 763,2	9 472,6
Gewerbliche Grundstücke	18 503,6	52,7	12 469,0	22,5	-	-	6 034,5	30,2
Landwirtschaftliche Grund- stücke	4 023,2	7 982,0	1 052,4	32,0	-	-	2 970,8	7 950,0
Sonstige Grundstücke	1 124,0	1,1	821,6	0,8	-	-	302,4	0,3
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	100 504,8	2 897,0	32 705,3	4,1	92,7	-	67 706,7	2 892,9
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	65 181,6	2 096,0	20 106,4	0,2	-	-	45 075,1	2 095,8
Inländische öffentl. Haushalte	46 862,9	1 915,9	13 751,1	0,0	-	-	33 111,8	1 915,8
Länder (einschl. Stadt- staaten)	11 707,0	806,1	3 680,6	-	-	-	8 026,4	806,1
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	24 390,1	1 058,0	7 128,0	0,0	-	-	17 262,1	1 058,0
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	10 765,8	51,7	2 942,5	-	-	-	7 823,4	51,7
Inländische Unternehmen ...	17 790,0	75,3	6 197,4	0,1	-	-	11 592,6	75,1
Deutsche Bundesbahn	5 122,5	0,1	2 820,7	0,1	-	-	2 301,7	-
Deutsche Bundespost	8 702,3	4,9	2 482,9	-	-	-	6 219,5	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	1 411,4	2,4	82,9	-	-	-	1 328,6	2,4
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	856,0	55,6	415,1	-	-	-	440,9	55,6
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.	1 697,7	12,2	395,8	-	-	-	1 301,9	12,2
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	357,2	100,0	85,2	-	-	-	272,0	99,9
Ausländische öffentl. Haushalte	171,4	5,0	72,7	-	-	-	98,7	5,0
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	8 175,4	32,0	2 955,0	-	92,7	-	5 127,7	32,0
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	3 457,5	-	1 098,8	-	72,7	-	2 286,0	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	9 070,1	4,0	5 700,7	-	-	-	3 369,4	0,0
dar. auf Wohngrundstücke ..	8 164,4	4,0	5 103,0	3,9	-	-	3 061,3	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende August 1973								
<u>Kommunal</u> darlehen an <u>Kreditinstitute</u> ⁶⁾	18 077,7	765,0	3 943,3	-	-	-	14 134,5	765,0
darunter an:								
Sparkassen	5 779,9	127,2	144,4	-	-	-	5 635,5	127,2
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	9 436,4	637,8	3 327,7	-	-	-	6 108,7	637,8
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 572,6	567,0	16,6	-	-	-	3 556,0	567,0
<u>Schiffshypotheken</u>	5 142,4	45,4	1,7	-	3 355,3	32,3	1 785,4	13,1
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 633,6	288,1	224,6	0,1	-	-	2 409,0	288,1
dar. gegen Kommunal- deckung	2 558,1	179,8	224,5	-	-	-	2 333,6	179,8
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 898,7	368,0	619,8	0,0	-	-	8 278,9	368,0
Wohnungsbauten	1 261,8	117,9	567,0	0,0	-	-	694,8	117,9
Schiffsbauten	213,1	-	-	-	-	-	213,1	-
Gewerbliche Zwecke	6 567,8	201,5	48,6	-	-	-	6 519,2	201,5
Landwirtschaftliche Zwecke	58,7	28,6	0,1	-	-	-	58,6	28,6
Übrige Zwecke	797,3	20,0	4,2	-	-	-	793,2	20,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	205 683,8	22 718,6	81 428,9	1 104,2	3 448,0	32,3	120 806,9	21 582,1
dar. Direktkredite	184 033,5	21 386,6	77 469,0	1 104,2	3 448,0	32,3	103 116,4	20 250,1
dar. Wohnbaudarlehen ...	70 707,1	10 639,1	39 187,8	1 048,7	-	-	31 519,3	9 590,5
dagegen Ende Juli 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	83 858,6	18 543,8	47 268,9	1 100,2	-	-	36 589,7	17 443,6
dar. auf Wohngrundstücke .	60 487,4	10 542,4	33 063,2	1 050,4	-	-	27 424,2	9 492,0
Kommunaldarlehen ¹⁾	98 834,9	2 846,6	32 427,2	4,1	89,1	-	66 318,6	2 842,5
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen ²⁾ .	64 197,5	2 057,7	20 026,0	0,2	-	-	44 171,5	2 057,5
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 6)	17 683,6	752,9	3 875,7	-	-	-	13 807,9	752,9
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 533,5	560,3	16,8	-	-	-	3 516,8	560,3
<u>Schiffshypotheken</u>	5 095,9	45,5	1,7	-	3 316,9	32,4	1 777,4	13,1
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 643,7	286,5	224,9	0,1	-	-	2 418,8	286,4
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 759,2	377,8	579,2	0,0	-	-	8 179,9	377,8
<u>Darlehen insgesamt</u>	202 725,8	22 660,6	80 518,7	1 104,4	3 406,0	32,4	118 801,1	21 523,8
dar. Direktkredite	181 508,6	21 347,4	76 626,2	1 104,4	3 406,0	32,4	101 476,5	20 210,6
dar. Wohnbaudarlehen ...	69 767,8	10 665,4	38 634,6	1 054,3	-	-	31 133,1	9 611,1

Fußnoten vgl. S. 16.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekbanken (gemäß § 41 Hypothekbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten KommunalDarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen KommunalDarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkredit-

anstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhändler vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhändler zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhändler zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücke nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats **a u s g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (**V e r w a l t u n g s -**

k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfaßt).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.